

Sund-Läufer sammelten Cup-Punkte

Laufsport – Mit einem starken Team reisten die Ge-Sund-Läufer der Fachhochschul-Sportgemeinschaft zum 36. Güstrower Insee-lauf in die Barlachstadt. Über 20 km wurden bei den Männern die begehrten Wertungspunkte für den Landes-Cup vergeben. Toni Röwer kam mit den zahlreichen Anstiegen auf der überwiegend asphaltierten Strecke am besten zu recht und finishte nach nur einer Stunde, 18 Minuten und fünf Sekunden in persönlicher Bestzeit. Damit belegte er den dritten Platz in der Altersklasse M 20 und wurde Sechster in der Männergesamtwertung.

In der Altersklasse M 45 gingen die Stralsunder gleich mit fünf Athleten ins Rennen. Birger Tornow überquerte die Ziellinie nach 1:23:04 h und erreichte damit den Bronzerang. Mit Richard Kinder packte es noch ein weiterer Sundstädter in 1:30:26 h unter die Top, gefolgt von Andre Kobsch (11. Pl. in 1:31:00 h), Jörg Opretzka (13. Pl. in 1:32:10 h) und Roy Keipke (23. Pl. in 1:47:47 h). Reichlich Punkte gab es auch für Thomas Wenske (6. Pl. in 1:26:17 h), Axel Peters (11. Pl. in 1:31:53 h) und Karlheinz Wissel (13. Pl. in 1:37:44 h), die alle drei in der M 40 starteten. Auch für Bernd Braatz (M 50) hatte sich das kraftzehrende Laufabenteuer gelohnt. Für den fünften Platz unter den Cup-Läufern in 1:29:41 h kann er 21 Wertungszähler verbuchen.

Bei den Frauen sorgte Birgit Jerschabek-Keipke für das Spitzenergebnis. Sie absolvierte die anspruchsvolle 10-km-Strecke in 44 Minuten und 54 Sekunden und siegte in der W 40 vor Kerstin Pommerecke (47:06 min) vom SV Turbine Neubrandenburg und vor Jana Bahlo (47:47 min) vom Laufteam Rügen. In der Frauengesamtwertung wurde sie hinter Anne-Kathrin Litzenburg vom SV Post Telekom Schwerin Zweite.

Gute Ergebnisse erreichten auch die Stralsunder Oldies. Dietrich Mattke platzierte sich in 52:47 min auf dem Silberrang. Bei den über 75-Jährigen ließ Werner Freiberg nichts anbrennen. Er gewann die Altersklassenwertung souverän mit über zehn Minuten Vorsprung in 57:16 min vor Willi Hannemann (1:07:25 h) vom SV agrotech Güstrow und seinem Vereinskollegen Edgar Raschauer (1:12:34 h). Überragend war auch die Laufleistung, die Cindy Keipke über fünf Kilometer bot. Die erst elfjährige Ausnahmesportlerin gewann die W14 in hervorragenden 22 Minuten und 32 Sekunden vor Greta Grobbeker (23:46 min) und Sonja Bartusch (27:28 min) – beide vom SC Laage – und wurde dafür mit einem tollen Sachpreis ausgezeichnet.

Heute können interessierte Laufsportfreunde ihre Sprint- und Ausdauerqualitäten beim 9. Barther Stundenpaarlauf testen. Der Startschuss zu dieser Breitensportveranstaltung fällt um 18 Uhr im Stadion von Motor Barth. *Andreas Kuhn*